



e-Learning Barrierefrei und inklusiv?!

Dr. Steffen Puhl

Konferenz „Barrierefreie IT 2015“

20. April 2015 – Köln

Dr. Steffen Puhl



- Projektleiter / Koordinator
Barrierefreie Studieninformationssysteme am Hochschulrechenzentrum (HRZ) der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Stellv. Geschäftsführer der präsidialen AG „Barrierefreies Studieren an der JLU“
- Nominierungen für den ICCHP Roland Wagner Award 2012 und 2014
- Promotion mit dem Thema „Betriebswirtschaftliche Nutzenbewertung der Barrierefreiheit von Web-Präsenzen“
- Studium der Betriebswirtschaftslehre u. a. mit Schwerpunkt „Wirtschaftsinformatik“
- Autor mehrerer Fachpublikationen und Referent zu „Barrierefreier Informationstechnik“

E-Learning in Unternehmen: Bedeutung

Für Unternehmen gewinnt
E-Learning in der
Aus- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten
zunehmend an Bedeutung!

Szenarien netzbasierten Lehrens und Lernens

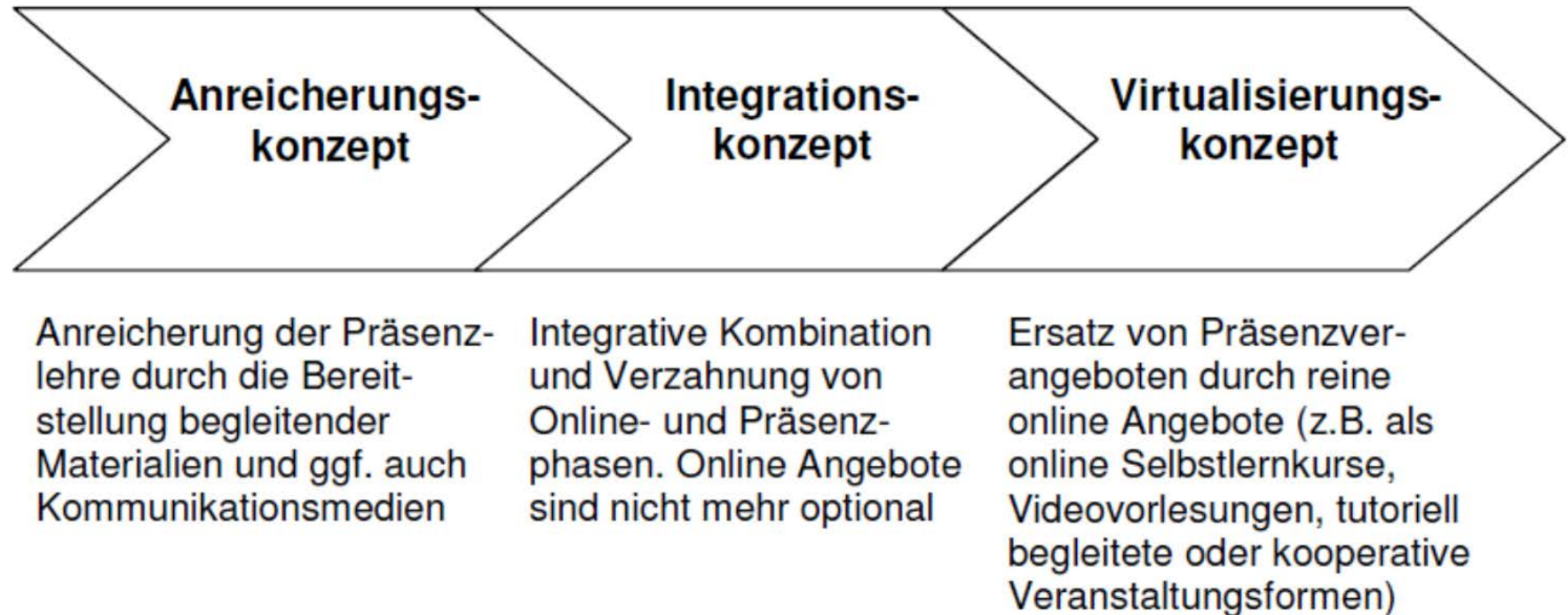
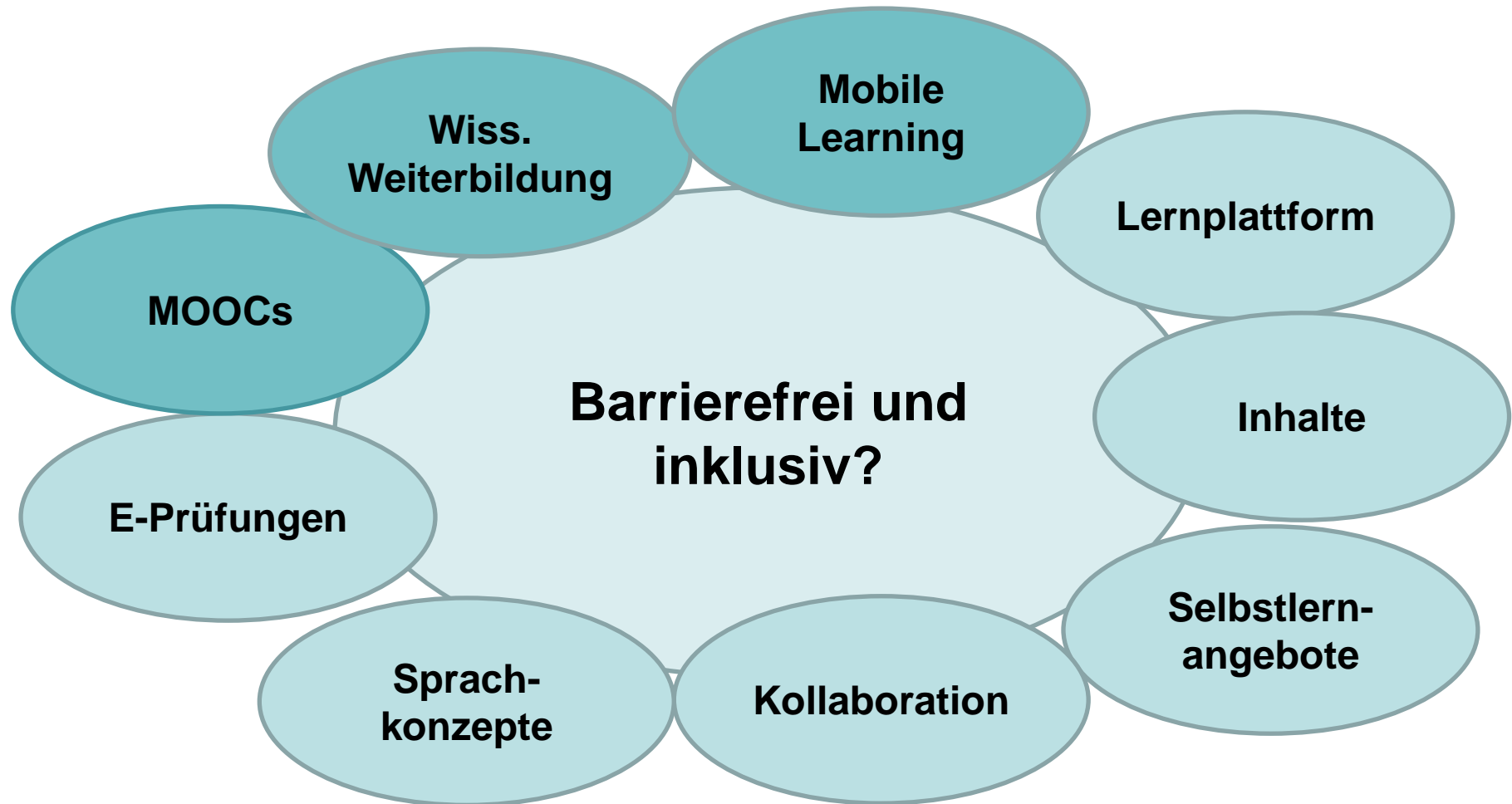


Abb. 1: Szenarien netzbasierten Lehrens und Lernens [1]

Quelle: Bremer, Claudia: Überblick über die Szenarien netzbasierten Lehrens und Lernens, online unter: http://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=file_5769_download&client_id=JLUG, abgerufen am 16.3.2015.

Ausgewählte E-Learning-Angebote und -Trends



E-Learning in Unternehmen: Situation

Es braucht noch deutlich mehr barrierefreie
und inklusive E-Learning-Angebote!

Rechtliche Grundlagen für Unternehmen

- Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK):
 - Artikel 9: Zugänglichkeit
 - Artikel 24: Bildung
- Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG) und Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik (BITV):
 - Freiwillige Zielvereinbarungen zur Barrierefreiheit (§ 5 BGG)

Umsetzung: Top-down und bottom-up



Chancen und Herausforderungen bei Umsetzung

- Systeme, Werkzeuge und Inhalte sind von vornherein barrierefrei und inklusiv zu entwickeln und zu gestalten.
- Denn: Barrierefreiheit ist die Voraussetzung zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung, stiftet aber immer auch Mehrwerte für Alle.
- Chancengleichheit: Bedarfsgerechte E-Learning-Angebote für Mitarbeitende mit und ohne Behinderung zu schaffen, muss zur Selbstverständlichkeit werden.
- Mobiles Lernen kann den Inklusionsprozess fördern.
- Spezifische didaktische Konzepte sind erforderlich!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Dr. Steffen Puhl
Koordinator Barrierefreie Studieninformationssysteme
Hochschulrechenzentrum (HRZ) der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Tel.: (0641) 99-13093
E-Mail: Steffen.Puhl@hrz.uni-giessen.de
Internet: www.staff.uni-giessen.de/steffen-puhl